

9. Silvaner / Löß auf Lettenkeuper

Standortspezifische Prüfung von Unterlagensorten mit der Rebsorte Silvaner, Klon WÜ 92, am Frickenhäuser Kapellenberg, 2005-2010

Lage: **Frickenhäuser Kapellenberg**; Pflanzjahr: 1999; Standraum: 2,00 m x 1,25 m

Sorte/Klon: Silvaner Klon WÜ 92; 3-fach wiederholte Anpflanzung/Unterlagensorte

Unterlagen: SO 4; 5 BB; Börner; Rici; 41 B*; Cina;

*) kalktolerante französische Unterlage (Vergleichssorte, in D nicht zugelassen)

Bewirtschaftungsart: 1 Gasse offen mit HW-Begrünung; 1 Gasse Dauerbegrünung

Anschnitt: 4 Augen/m²

Standortklima:

Jahresmitteltemperatur: 10,3°C
Sonnenscheindauer: 1936 h/Jahr
Niederschlag: 580,5 mm/Jahr
Höhe über NN: 250 m;
Exposition: Süd
Hangneigung: ca. 15 %

Bodenwerte:

Ausgangsgestein: Lettenkeuper
Bodenart: toniger Lehm (Löß); 7,7 pH
Gesamtkalkgehalt: 14,3 %
Aktivkalkgehalt: 3,6 %
Humusgehalt: 1,1 %
Gründigkeit: 90-150 cm
Steingehalt: 5-10 %
Wasserspeicherfähigkeit: gut-sehr gut

Ergebnisse in den Versuchsjahren im Mittel der Unterlagssorten

Jahr	Ertra kg/a	°Öchsle	Mostsäure g/l	Holzertrag TS kg/ha	Blattgrünwert	NOPA mg/l Most	Bemerkungen
2005	101,8	93	6,3	1641,2			
2006*	113,0	103	7,4	1996,2	418,6	207,8	40 kg/N Borammon; 60 kg/Mg Kieserit;
2007	181,9	76,7	9,4	2663,7	431,7	231,7	60 kg/Mg Kieserit; 3 x Bittersalz 3 Kg/ha;
2008*	110,6	96,8	8,4	1823,1	442,4	116,7	
2009	145,8	94,2	7,4	2139,1	428,8	108,8	
2010	106,0	78,6	12,4	1576,5	455,3	234,6	3 x Blattdüngung mit Bittersalz
Mittel	126,5	90,3	8,6	1973,3	435,5	179,9	

*) Chlorosejahre

Auswertung – Ergebnisse aus den 6 Prüffahren:(siehe spez.Graphiken auf der Rückseite)

1.Ertrag in kg/ar

Bei der starkwüchsigen Unterlage 5 BB führt die stärkere Wuchskraft zu einem geringeren Ertrag.

2.Mostgewicht in °Oechsle

Beim Mostgewicht treten kaum Unterschiede auf;

3.Holzertrag in kg Trockenmasse/ha

Rici erzielte aufgrund der geringeren Chlorosefestigkeit den niedrigsten Holzertrag, 5BB den höchsten.

4.Mostsäure g/l

Insgesamt keine signifikante Differenzierung. SO 4 weist leicht höhere Mostsäurewerte auf.

5.Blattgrünwert (Messung der Chloroseempfindlichkeit: geringerer Wert = höhere Empfindlichkeit)

Die zur Chlorose neigenden Sorten Börner und Rici liefern den niedrigsten Wert.

6.NOPA mg/l Most (hefeverfügbarer Moststickstoff)

5 BB erreicht gefolgt von SO 4 den höchsten Moststickstoffwert und zeigt somit die höhere Stickstoffaufnahmekapazität dieser Unterlagen.

Standortspezifische Empfehlungen bei der Rebsorte Silvaner Klon WÜ 92

Auf dem tiefgründigen Lößstandort sind die stärkerwüchsigen Unterlagen 5BB und 41 B deutlich stärkere Holzproduzenten als SO 4. Eine Dauerbegrünung könnte die Wuchskraft etwas abbremsen, aber auch in Trockenjahren den Wasservorrat stärker beanspruchen. SO4 zeigt eine ausgeglichene Leistung zwischen Trauben- und Holzertrag und liegt bei Mostsäure und hefeverfügbarem Moststickstoff mit an der Spitze. Die neuen Unterlagensorten Rici, Cina und besonders Börner zeigen in Chlorosejahren deutlich geringere Leistungen als die Standardsorten.

9. Silvaner / Löß auf Lettenkeuper

Standortspezifische Prüfung von Unterlagensorten mit der Rebsorte Silvaner Klon WÜ 92, am Frickenhäuser Kapellenberg, 2005-2010

Die Buchstaben a, b und c über den Säulen indizieren bei unterschiedlichen Buchstaben signifikante Unterschiede zwischen den Unterlagensorten.

